Literatur

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Profil : sozialdemokratische Zeitschrift für Politik, Wirtschaft und Kultur**

Band (Jahr): **52 (1973)**

Heft 9

PDF erstellt am: **30.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Literatur

Operation Null

Sepp Moser. Flamberg Verlag, Zürich. 182 Seiten. Fr. 24.80.

Seit mehr als zehn Jahren bemüht man sich in der Schweiz, die Luftwaffe auf den bestmöglichen Stand zu bringen. Doch trotz allen Bemühungen will dies nicht gelingen. Vom «Mirage-Skandal» bis zum jüngsten «Corsaire-Milan-Debakel» zieht sich eine Kette von kostspieligen Fehlschlägen.

Liegt dies an der militärischen Einsatzdoktrin? Am Unvermögen der Verwaltung? An falschen Entscheidungsstrukturen und einem untauglichen Instanzenzug? An politischen Komplikationen oder an der wirtschaftlichen Lobby? – Oder aber schlicht am bekannten helvetischen Perfektionismus?

Sepp Moser hat als aviatischer Experte der grössten Schweizer Tageszeitung die Vorgänge seit langem kritisch begleitet und in massgebenden Analysen behandelt. – Jetzt aber setzt er neu an zu einer die Details wie das Ganze umfassenden Darstellung in Buchform. Und nicht nur das, er wagt es auch, aus seinen Kenntnissen mitleidlos und sachlich die Konsequenz zu ziehen.

Diese Konsequenz lautet – bedenkenswert genug: Die Entwicklung der militärischen Technologie überrollt sowohl die politischen wie die finanziellen Möglichkeiten des Kleinstaates – sogar wenn dieser so reich ist wie die Schweiz. Es gilt deshalb, die Lehre aus dem Kampfflugzeugdebakel zu ziehen und die kleinstaatlichen Verteidigungsmöglichkeiten grundsätzlich zu überdenken.

Aufbruch ins dritte Jahrtausend

Louis Pauwels und Jacques Bergier. Scherz Verlag, Bern. 548 Seiten. Fr. 24.80.

Seit es dem Menschen zum erstenmal gelang, sich im Weltraumflug aus dem Schwerefeld der Erde zu lösen, sind seine Zukunftsträume ins Phantastische gewachsen. Wie aber verhalten sich diese Träume zu unserer Alltagswirklichkeit, die noch immer von der Begriffswelt vergangener Zeiten und Kulturen überlagert ist?

Dieser Frage gehen Pauwels und Bergier, zwei der intelligentesten Männer des heutigen Frankreichs, in ihrem ebenso geistreichen wie aufregenden Buch nach. Mit dem Wissen um die neuesten Erkenntnisse der modernen Natur- und Geisteswissenschaften durchmessen sie die endlosen Räume einer vergangenen Welt – von den geheimnisvollen Hintergründen der Alchimie bis zur Physik und Metaphysik unserer Tage –, um nachzuweisen, dass unser heutiges konventionelles Denken, unsere im Herkömmlichen steckengebliebenen Vorstellungen den radikalen Umwälzungen der Zeit nicht mehr gerecht werden können.